



Stabilizer 2000 GmbH

Steinerstrasse 11, CH- 4333 Münchwilen

Tel.: +41 (041) 3221129

Fax: +41 (041) 3221128

Einbauempfehlung zur Sanierung von Wege-Plätzen mit Stalok-Concentrate

Für Stalok-Concentrate-Beläge müssen gebrochene Sande in der Körnung von 0/4 bis 0/10 verwendet werden. Der Feinanteil unter 80 Microns sollte 15 – 20 % betragen. Die Sande müssen verwitterungsbeständig sein. Glassande sind nicht geeignet.

Anwendung

- Die Bestehende zu sanierende Deckschicht ca. 3-6 cm aufkratzen (je nach Schichtstärke und Belastung).
- Wenn der Belag trocken sein sollte, oberflächlich leicht anfeuchten, damit das Bindemittel besser aufgenommen werden kann.
- Stalok-Concentrate ca. 1:3 – 1:8 mit Wasser verdünnen. Wichtig ist, dass der Bindemittelanteil/qm stimmt. Die Wassermenge kann nach Temperatur und Feuchtigkeit der Deckschicht variieren.
- Gleichmässiges Aufspritzen der Mischung (mit Druckspritze/Gieskanne mit Brause etc...), ca. 2-8 Liter /qm, je nach Schichtstärke und Feuchtigkeit der zu befestigenden Schicht.
- Die erdfeuchte Deckschicht mit einer Tandem-Walze statisch verdichten (mind. 800kg).

Wichtig

- Der Einbau darf nur bei günstigen Witterungsbedingungen, eingebaut werden. Wir empfehlen den Einbau bei beständigen Temperaturen von mindestens 10° (Vorzugsweise März – September).
WICHTIG. Es ist sicher zu stellen, dass es während des Abbindeprozesses nicht regnet.
- Mögliche Walzspuren sollten mit einem Verdichtungsbrett korrigiert werden, falls Bedarf.
- Je gröber das Rohmaterial, desto mehr Splitt wird sich an der Oberfläche frei setzen.

Freigabe

- Die Freigabe des Belages erfolgt nach der Austrocknung des Belages.
- Nach wenigen Wochen der Benutzung wird eine kleine Menge von losen Körnern an der Oberfläche bleiben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.